

Energie

zum Leben

Die Kundenzeitschrift der Gemeindewerke Haßloch



Strom:
GWH-Preis stabil



Rezept:
Oster-Brunch



Badepark:
Neue Internetseite



E-Mobilität:
Ladesäulen für E-Bikes



**Liebe Leserinnen und Leser der
„Energie zum Leben“,**

„Aus Haßloch. Für Haßloch“ - so lautet das Motto der GWH. Dass dies mehr ist als nur leere Worte, zeigen die Gemeindewerke in diesen Tagen wieder besonders eindrucksvoll: Obwohl viele Wettbewerber ihren Strompreis deutlich erhöht haben, bleibt der Preis für Strom in Haßloch stabil - ein Beleg für die Treue zur Region.

Ebenso zu erwähnen sind die E-Bike-Ladesäulen, die die GWH kostenfrei zur Verfügung stellen. Lesen Sie hierzu mehr auf Seite 6. Ich bezeichne dies als gelebte Solidarität. Die GWH kommen aus der Region und arbeiten - ohne Wenn und Aber - für die Region. Das unterscheidet die Gemeindewerke auch deutlich von den bundeswei-



ten Anbietern, die keine Verbindung zur Pfalz haben. Das ist bei unseren Gemeindewerken deutlich anders. Gemeinsam zu wachsen und mit der Region zusammen voran zu kommen, lautet hier das klare Ziel.

Diese Botschaft erfüllen die GWH auch mit Leben - ich wünsche Ihnen "Frohe Ostern".

Ihr Lothar Lorch

Aufsichtsratsvorsitzender der
Gemeindewerke Haßloch



**Liebe Kundinnen und Kunden
der Gemeindewerke Haßloch,**

das Jahr 2017 ist noch vergleichsweise jung und doch können sich unsere Kunden bereits über zwei gute Nachrichten freuen.

Die erste: Die GWH halten trotz deutlich gesteigener Abgaben und Netzkosten ihre Strompreise stabil. Nach der Gaspreissenkung und dem Bonus für 2016 zeigen wir damit erneut, wie sehr uns langfristige Kundenbeziehungen am Herzen liegen.

Die zweite gute Nachricht ist: Im Bereich Erneuerbare Energien bleiben die GWH auf Wachstumskurs. Gerade wurde ein neuer Windpark in Betrieb genommen, an dem die GWH beteiligt sind. Damit leisten wir einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz und rüsten uns als Versorgungsunternehmen für die Zukunft. Wir möchten die Energiewende in Haßloch zusammen mit Ihnen umsetzen und Strom genau dort erzeugen, wo er gebraucht wird. Aus diesem Grund haben wir unser neues Angebot „daheim Solar“ gestartet. Details dazu finden Sie auf Seite 5.

Sie sehen: Ihre GWH sind Ihr moderner Partner in allen Versorgungsfragen aus der Region, auf den Sie sich verlassen können. Ihnen eine wundervolle Osterzeit!

Dr. Tobias Brandt und Rainer Mildner
Geschäftsleitung Gemeindewerke Haßloch

www.badepark.de

Badepark mit neuer Internetseite

Optimale Ansicht auf mobilen Endgeräten - mit Online-Kursbuchung

Die Internetseite des Badeparks ist komplett überarbeitet worden und startet jetzt mit neuem Design und Online-Kursanmeldung durch. Die Internetseite passt sich in der Darstellung automatisch den unterschiedlichen Anforderungen mobiler Endgeräte wie Smartphones oder Tablets an und kann somit auch ohne Probleme von unterwegs genutzt werden.

Konzipiert und technisch umgesetzt hat die Internetseite die Haßblocher Marketing-Agentur „innofabrik“ in enger Abstimmung mit dem Badepark und den Gemeindewerken Haßloch. Im Fokus der Überarbeitung stand dabei eine hohe Anwenderfreundlichkeit und optisch ansprechende Präsentation des Badeparks.

„Große ansprechende Bilder und aufgeräumte Inhalte sollen unsere Besucher sofort in den Bann ziehen, denn nur wenn der erste Eindruck passt, bleibt der Nutzer auch auf der Internetseite und informiert sich weiter über den

Besuch in unserem Bad.“, so Michael Langelage, Betriebsleiter des Badeparks.

Über Infoboxen am Rand der Internetseite haben die Besucher ständig die wichtigsten Infos, wie z.B. aktuelle Events, Öffnungszeiten oder Kontaktdaten im Blick. Auch die Struktur und Inhalte der Seite wurden komplett erneuert. Durch eine übersichtliche Menüführung können sich die Besucher schnell orientieren und auf den passenden Unterseiten informieren.



// Wussten Sie schon?

INNOVATIONEN - VISIONEN

Erneuerbare Energie als Gas speichern

Deutsche Firma baut in Ungarn die größte Power-to-Gas-Anlage der Welt

Wenn es um umweltfreundliche Stromerzeugung geht, gilt die Power-to-Gas-Technologie unter Experten als das Ei des Kolumbus. Sonne- oder Windenergie nicht nur dann nutzen zu können, wenn sie entsteht, sondern Erneuerbare Energie speicherbar zu machen und dann zu verbrauchen, wenn sie benötigt wird, das ist das große Ziel. Schon seit einigen Jahren beschäftigen sich deshalb Fachleute mit dem Prinzip Power-to-Gas. Dabei wird umweltfreundlich erzeugte Energie (Power) in ein energiehaltiges Gas umgewandelt, das dann problemlos gespeichert und ganz nach Bedarf wieder abgerufen und energetisch genutzt werden kann.

bare Gas Wasserstoff gewonnen wird und der Methanisierung, bei der dieser Wasserstoff mit Kohlendioxid zu Methan synthetisiert wird. Das Methan lässt sich dann speichern und ins Erdgasnetz einspeisen.

Die Anlage in Ungarn soll eine Leistung von zehn Megawatt zur Verfügung stellen, was in etwa den jährlichen Strombedarf von rund 70.000 Haushalten decken würde. "Wir konnten die Effek-

tivität des Verfahrens um das Zwanzigfache steigern", sagt die deutsche Technikchefin des Unternehmens in einem Interview. Auch in Deutschland gibt es bereits über ein Dutzend Power-to-Gas-Anlagen. Auf die biologische Methanisierung, wie bei dem Projekt in Ungarn, setzen auch hierzulande einige Anlagen. Könnte das Verfahren dauerhaft und störungsfrei organisiert werden, wäre das ein Durchbruch für die klimaneutrale Energieversorgung.



Biologische Methanisierung beim Power-to-Gas-Verfahren, wie bei einem Großprojekt in Ungarn, könnte die klimaneutrale Energieversorgung künftig revolutionieren.



Gute Nachricht für alle Kunden der Gemeindewerke

GWH halten Strompreis stabil

Gestiegene Abgaben und erhöhte Netzkosten werden nicht weitergegeben

Die staatlichen Belastungen auf den Strompreis für Haushaltskunden liegen nach Angaben des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) im Jahr 2017 mit voraussichtlich 54 Prozent weiterhin auf einem Rekordniveau. Die staatlich vorgegebene Umlage zur Förderung Erneuerbarer Energien (EEG-Umlage) wird beispielsweise bei 6,88 Cent je Kilowattstunde liegen und ist damit um ca. 8% gestiegen.

Gleichzeitig hat das starke Wachstum der Erneuerbaren Energien den massiven Aus- und Umbau der Übertragungs- und der Verteilernetze erforderlich gemacht. Somit sind auch die Kosten für die Stromnetze in Deutschland angestiegen. Diese Kosten, die von der Regulierungsbehörde genehmigt werden, machen sich in den Netzentgelten bemerkbar. Sie machen etwa 24 Prozent am Strompreis aus.

In Summe stehen demnach nur noch ca. 22 Prozent des Strompreises für den Vertrieb und die Beschaffung zur Verfügung.

„Wir können die Entwicklungen im Bereich der staatlichen Steuern, Abgaben und Umlagen sowie der Netzentgelte als wesentliche Bestandteile des Strompreises nicht beeinflussen“, erläutert GWH-Geschäftsführer Dr. Tobias Brandt. „Daher freuen wir uns umso mehr, dass wir durch realisierte Kostenvorteile im Bereich Vertrieb und Beschaffung die Strompreise für unsere Kunden im Jahr 2017 stabil halten können. Langfristige Kundenbeziehungen sind unser Ziel und dabei spielt Preisstabilität eine große Rolle“, so Dr. Brandt weiter.

Allerdings wird die Kompensation der Preissteigerungen von staatlichen Steuern, Abgaben und Umlagen sowie der Netzentgelte von Jahr zu Jahr schwieriger.

„Zahlreiche Energieversorgungsunternehmen in Deutschland erhöhten zum Jahresanfang oder im Laufe des ersten Quartals 2017 ihre Preise“, stellt GWH-Geschäftsführer Dr. Tobias Brandt die Marktentwicklungen beim Strompreis dar. Doch für die Stromkunden der Gemeindewerke Haßloch bleibt der Strompreis stabil.

Zuletzt konnten sich auch die Gaskunden der Gemeindewerke Haßloch freuen. Für das Jahr gab es eine Gaspreisabsenkung und einen Treuebonus, der rückwirkend für das gesamte Jahr 2016 gewährt wurde.



Eigenproduktion von Strom

Neues GWH-Angebot "daheim Solar"

Unabhängigkeit durch Kombination von Photovoltaik-Anlage und Batteriespeicher

Die GWH starteten zum 22.02.2017 ihr neues Dienstleistungsangebot „daheim Solar“, eine innovative Lösung zur Eigenproduktion von Strom. Nutzer von "daheim Solar" können einen großen Teil ihrer Energie selbst erzeugen und damit bis zu 70 % des eigenen Strombedarfs decken. Die Lösung besteht aus der Kombination einer Photovoltaik-Anlage und eines Batteriespeichers.

„Als lokaler Versorger ist es uns wichtig, vor Ort den Ausbau Erneuerbarer Energien voran zu bringen“, so Dr. Tobias Brandt, Geschäftsführer der GWH.

"Ganz nach unserem Motto: Aus Haßloch. Für Haßloch. sichern wir künftigen Generationen eine zuverlässige und nachhaltige Energieversorgung sowie eine intakte Umwelt. Mit diesem Projekt leisten wir einen weiteren Beitrag zum Erreichen des beschlossenen Zieles des Klimaschutzkonzeptes der Gemeinde Haßloch“, erklärt Dr. Brandt.

„daheim Solar“ bietet die Chance, Strom selbst zu produzieren, zu speichern und genau dann zu verbrauchen, wenn er benötigt wird. Und überschüssiger Strom wird in das Netz der GWH eingespeist und nach dem Erneuerbaren Energie Gesetz (EEG) vergütet. Für Zeiten, in denen ein höherer Strombedarf besteht, sorgen natürlich die GWH für eine 100prozentige Versorgung.

„Wir haben das Konzept von „daheim Solar“ gemeinsam mit Partnern der Thüga-Gruppe entwickelt und bieten es jetzt unseren Kunden an“, erläutert der GWH-Chef. Gemeinsam realisieren Energiefachkräfte der GWH mit ihren Kunden maßgeschneiderte Lösungen.

Dadurch profitiert der Kunde persönlich und leistet außerdem einen Beitrag zur Energiewende in der Region.

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.daheim-solar.gwhassloch.de

daheim

Sauberen Strom erzeugen

Sicher und bequem speichern

Bis zu 70 Prozent eigenen Strom nutzen

daheim Solar
 Photovoltaikanlagen mit Stromspeicher
 Jetzt informieren und kostenfreien Beratungstermin vereinbaren.
www.daheim-solar.gwhassloch.de

GWH
 Aus Haßloch. Für Haßloch.

Bei den GWH sind auch Flyer zum Thema erhältlich



Das große Ziel bleibt effizienter Klimaschutz

Was ändert sich in 2017?



Überblick:
Wo wurden Gesetze und Verordnungen teilweise angepasst und verändert?

Effizienzlabel

Für Elektrogeräte werden diese Kategorien wieder reformiert. Es geht zurück zu den Gruppen "A" bis "G". Das Ziel ist es, Effizienzlabel für Elektrogeräte aussagekräftiger zu machen. Deshalb sollen die Klassen A+ bis A+++ wieder entfallen. Bis es soweit ist, wird aber noch Zeit vergehen. Seit 1. Januar gilt zwar die neue EU-Verordnung zur Reform der Label, aber jetzt müssen erstmal die Grenzwerte neu definiert und alle Geräte neu eingruppiert werden. Seit Inkrafttreten der Verordnung laufen diese Vorarbeiten.

TV-Geräte

Seit 1. Januar gilt bei Fernsehern ein neues Ranking beim Effizienzlabel mit den Klassen von A++ bis E. Die bisherige Klasse F entfällt. Das energietechnisch effizienteste Gerät trägt jetzt nicht mehr das Label A+, sondern die neue Top-Kategorie lautet: A++. Um die Verwirrung komplett zu machen, dürfen Hersteller auch schon freiwillig die Skala A+++ bis D benutzen.

Heizkessel

Der jeweils bevollmächtigte Schornsteinfeger wird alten Heizungen bis zum Baujahr 1991 ein Energielabel verpassen. Das bedeutet konkret, alle Heizkessel, die bis einschließlich 1991 hergestellt wurden, erhalten seit dem 1. Januar 2017 beim Besuch des bevollmächtigten Schornsteinfegers, der sogenannten Feuerstättenschau, ein Effizienzlabel. Das neue Etikett war bereits zu Jahresbeginn 2016 auf freiwilliger Basis eingeführt worden und ist jetzt Pflicht. In den Folgejahren werden immer jüngere Geräte einbezogen, bis ab 2024 alle Kessel ab 15 Jahren ein Label erhalten. Das Etikett ordnet die Heizung ebenfalls einer Effizienzklasse zu. Die Bezeichnungen von A+ bis G machen deutlich, wie sparsam die Heizung Energie einsetzt. Das Energielabel sowie das Anbringen ist kostenfrei.

Heizungsabgase

Neu installierte Holzheizungen müssen hinsichtlich Effizienz und Ausstoß von Abgasen neue Auflagen erfüllen. Alle neuen Heizungen, die mit Scheitholz, Pellets oder anderen festen Brennstoffen arbeiten, müssen ab 1. April 2017 Effizienz- und Abgasvorgaben einer Ökodesign-Richtlinie erfüllen. Betroffen sind alle Kessel und Verbundanlagen mit einer Wärmeleistung bis 500 kW. Bis zu einer Leistung von 70 kW erhalten die Geräte zudem ein Effizienzlabel, das die Klassen A+++ bis G ausweist.

Smart Meter

Hinter diesem Begriff verbergen sich sogenannte "intelligente Zähler". Das sind Zählersysteme, die in der Lage sind, digital Daten zu senden und zu empfangen und dazu in ein Kommunikationssystem eingebunden sind. Ziel ist es unter anderem, dass intelligente Zähler in der Lage sind, zum Beispiel auf Überkapazitäten im Netz zu reagieren. Beispiel: Ein Elektroauto wird dann aufgeladen, wenn die Sonne am stärksten scheint und die Photovoltaikanlagen die Höchstmengen an Strom produzieren. Für einige Haushalte wird dieses Jahr mit dem Einbau eines Smart Meter begonnen. Davon betroffen sind zunächst nur zwei Kundengruppen: alle, die jährlich mehr als 10.000 und weniger als 100.000 Kilowattstunden (kWh) Strom verbrauchen, und Kunden, die Strom erzeugende Anlagen, wie z. B. Photovoltaikanlagen, mit mehr als 7 Kilowatt Nennleistung betreiben.

Den Einbau übernimmt der jeweils zuständige Messstellenbetreiber (in der Regel das Versorgungsunternehmen). Die Haushalte selbst müssen nicht aktiv werden. Allerdings kommen jährliche Kosten auf die Verbraucher zu, für die es aber gesetzliche Obergrenzen gibt. Ein eventuell nötiger Umbau des Zählerschranks kann weitere Kosten verursachen. Zur Orientierung: Ein durchschnittlicher Drei-Personen-Haushalt verbraucht etwa 3.500 bis 4.000 Kilowattstunden (kWh) an Strom pro Jahr.

GWH engagieren sich für Klimaschutz

Neue Ladesäulen für Elektrofahrräder

Standorte sollen für Haßlocher Bürger und Touristen gut erreichbar sein



Das Bild zeigt eine beispielhafte Ladestation für E-Bikes.

Klimaschutz ist eine wichtige Aufgabe unserer Zeit. Die GWH, als örtlicher und innovativer Versorger, engagieren sich dafür. Elektromobilität gewinnt dabei immer mehr an Bedeutung und Attraktivität. Bundesweit nutzen bereits schon weit über zwei Millionen E-Bike-Fahrerinnen und -Fahrer die neue Technologie. Viele Einwohner von Haßloch und auch viele Touristen setzen auf das Elektrofahrrad, wenn es darum

geht, sich in Haßloch und Umgebung fort zu bewegen.

Deshalb werden die Gemeindewerke in Haßloch an mehreren verschiedenen Standorten Fahrradständer zum Aufladen von Elektrofahrrädern kostenfrei platzieren.

Als bevorzugte Standorte wurden Gaststätten bzw. Vereinsheime ausgesucht. So können die Gäste das gastronomi-

sche Angebot nutzen, um ihre körpereigenen Batterien aufzuladen und gleichzeitig den Fahrrad Batterien neue Kraft verleihen. Der Strom, den die Radler aufladen, wird von den Vereinen oder den Gaststättenbetreibern zur Verfügung gestellt.

Ausführliche Informationen zu den Übergabeterminen und zu den Standorten erfahren Sie zeitnah in der Presse.

Gemütliches, ausgedehntes Frühstück

Warum Ostern nicht mit einem Brunch beginnen?

Bunt gestaltete Ostertafel für die ganze Familie



- Lachs-Kanapees
- Gefüllte Eier mit Kräuter-Dip
- Pikante Camembert-Pfannkuchen

Richtig ausschlafen, danach mit den Kindern Ostereier suchen und anschließend in aller Ruhe gemütlich und ausgiebig frühstücken oder brunchen - so lässt sich Ostern genießen.

So ein Brunch ist natürlich etwas aufwändiger als ein Frühstück. Aber gerade Ostern ist ein guter Anlass dafür. Denn vieles lässt sich gut vorbereiten und bietet Gelegenheit, den Ostersonntag entspannt anzugehen. Für den Brunch empfehlen wir: Croissants, Baguette, Toastbrot, süße Brotaufstriche wie Honig und Marmelade. Außerdem darf eine Auswahl an Früchten wie Erdbeeren, Kiwis, Melonen oder Trauben nicht fehlen.

Wer es pikant mag, serviert Lachs-Kanapees, Ostereier mit leckerem Kräuterdip oder würzigen Käse. Gut geeignet sind auch schnelle Pfannengerichte wie Pfannkuchen oder Omelette. Die klassischen hartgekochten Eier dürfen dabei nicht fehlen, denn schließlich ist ja Ostern. Nach so einem genussvollen Brunch kann mittags die Küche kalt bleiben.

In dieser Ausgabe der „Energie zum Leben“ präsentieren wir Ihnen eine kleine Auswahl an Rezeptideen für Ihren Osterbrunch. Wir hoffen es gefällt, wünschen guten Appetit und frohe Ostern!

Oster-Brunch

(Rezepte für 4 Personen)

An Ostern mal in aller Ruhe gemütlich und ausgiebig frühstücken:



Foto: www.oesternue.de

Lachs-Kanapees

4 Scheiben Toastbrot
100 g Meerrettichquark
200 g Räucherlachs
1 hart gekochtes Ei
Dill, Petersilie, Ketakaviar

Toastbrot leicht anrösten. Diagonal in Dreiecke schneiden und dick mit Meerrettich-Quark bestreichen. Das Ei in Scheiben schneiden. Die Brotdreiecke mit Räucherlachs und Eischeiben belegen. Mit Dillfäden, Petersilie und Ketakaviar garnieren.

Pro Person:
270 kcal (1130 kJ), 20,8 g Eiweiß,
14,8 g Fett, 12,8 g Kohlenhydrate



Foto: www.oesternue.de

Gefüllte Eier mit Kräuter-Dips

4 hart gekochte Eier
75 g Kräuter-Crème fraîche
100 g Sahne Joghurt
Schnittlauchröllchen

Die hart gekochten Eier schälen und längs halbieren. Kräuter-Crème fraîche mit Joghurt cremig rühren, mit Schnittlauchröllchen bestreuen und zu den Eihälften servieren.

Pro Person:
181 kcal (758 kJ); 9,3 g Eiweiß,
15,0 g Fett, 2,4 g Kohlenhydrate



Foto: www.oesternue.de



Pikante Camembert-Pfannkuchen

125 g Mehl
 2 Eier
 1 Prise Salz
 Pfeffer
 250 ml Vollmilch
 2 EL Sojaöl
 150 g Camembert
 frisch gehackte Petersilie

Mehl, Eier und Milch zu einem Pfannkuchenteig verquirlen. Mit Salz und Pfeffer würzen. Den Camembert entrinden und in Scheiben schneiden. Das Öl in einer Pfanne erhitzen und darin nacheinander vier Pfannkuchen goldgelb ausbacken. Kurz bevor ein Pfannkuchen fertig ist, einige Scheiben Camembert auflegen, die

Pfanne mit einem Deckel verschließen und den Camembert leicht anschmelzen lassen. Mit etwas Petersilie bestreut servieren.

Pro Person:
 369 kcal (1543 kJ), 15,1 g Eiweiß,
 23,0 g Fett, 23,9 g Kohlenhydrate



Foto: www.ostermenue.de

Aus Haßloch. Für Haßloch.

GWH unterstützen Kindergärten in Haßloch

Nach dem Motto "Spenden statt schenken" wurden hochwertige Wassersprudler überreicht

Seit Jahren unterstützen die Gemeindewerke Haßloch ortsansässige Vereine, soziale Einrichtungen und kulturelle Projekte. Und zur Weihnachtszeit ist auch bei den GWH schon seit Langem „spenden statt schenken“ das Motto. Zu Weihnachten 2016 gab es deshalb für die Haßlocher Kindergärten hochwertige Wassersprudler mit Ersatzflaschen.

Wasser ist nicht nur ein Durstlöscher. Es ist ein kostbares Lebensmittel und überhaupt das Lebensmittel Nr. 1.

Ausreichend Trinken ist Voraussetzung, um körperlich und geistig fit zu sein. Mit den überreichten Wassersprudlern soll dies schon den Kleinsten ein Stück weit vermittelt werden, so Bernd Unkelbach, der mit Michaela Weinberger-Melendez, die Übergabe vornahm. Über die Sprudler freuten sich alle sehr.



Wasser - Lebensmittel Nummer eins. Michaela Weinberger-Melendez (links im Bild) und Bernd Unkelbach (rechts im Bild) überreichten die Wassersprudler an die Vertreter der Haßlocher Kindergärten.

Foto: GWH

GWH-Familienkalender

Tolle Preise für die schönsten Bilder aus Haßloch

Jährlicher Foto-Wettbewerb wieder gestartet

Der GWH-Familienkalender ist heute schon Kult und bei den „Haßlochern“ sehr begehrt. Warum?

Weil darin Jahr für Jahr Bilder von Haßlochern aus Haßloch in einem hochwertigen Kalender zusammengefasst sind. Natürlich erscheint der Kalender auch 2018 wieder und hierfür wird Bildmaterial benötigt. Das heißt: der Foto-Wettbewerb geht in die nächste Runde und die GWH-Jury freut sich auf zahlreiche Einsendungen von tollen Bildern.

Die eingereichten Aufnahmen sollten nach Möglichkeit alle Jahreszeiten abbilden. Pro Einsender können fünfzehn Bilder eingereicht werden.

Einsendeschluss ist Freitag, der 8. September 2017.



Gewinnerbild 2016



Preise

Die GWH-Jury wird nach Einsendeschluss über die schönsten Bilder entscheiden. Natürlich lohnt es sich, wieder mitzumachen, denn es gibt tolle Preise zu gewinnen:

- 1. Preis** **Hochwertiges Stativ
Daytrip Aluminium
Titanium Mini Stativ**
- 2. Preis** **Hochwertige und
handgefertigte
Echtleder-Fototasche**
- 3. Preis** **Buch BLICKFANG -
Deutschlands beste
Fotografen 2016/2017**



Bilder bitte einsenden an

Gemeindewerke Haßloch GmbH
Frau Weinberger-Melendez
Stichwort: Foto-Wettbewerb 2017
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 27
67454 Haßloch

Oder per E-Mail an
m.weinberger-melendez@gwhassloch.de

Wirtschaftsmarkt 2017

GWH präsentieren sich auf 5. WIMA

Viel Interessantes rund um Handel, Handwerk, Industrie und Dienstleistung

Nach einer zweijährigen Pause veranstaltet der Gewerbeverein Haßloch am 10. und 11. Juni 2017 zum 5. Mal den Haßlocher Wirtschaftsmarkt. In der Pfalzhalle und auf dem Pfalzplatz präsentieren sich Unternehmen auf 1.600 Quadratmetern. Als Partner der örtlichen Wirtschaft sind wir, Ihre Gemein-

dewerke Haßloch, am Stand H 16 natürlich auch mit von der Partie. Ein Besuch am Stand der GWH lohnt sich, denn an diesem Tag erfahren Sie viel Interessantes und Wissenswertes aus der Energieversorgung. Außerdem gibt es ausführliche Informationen zur neuen GWH-Dienstleistung „daheim solar“.

Also jetzt schon vormerken:
Samstag, 10. Juni, 13:00 bis 19:00 Uhr
Sonntag, 11. Juni, 11:00 bis 18:00 Uhr



www.wima2017.de

Begriffserklärung in der "Energie zum Leben"

So funktioniert die EEG-Vergütung bei Photovoltaik-Anlagen

Erzeugung teilt sich in Eigenverbrauch und eingespeiste Strommenge

Die GWH-Kundenzeitschrift hat es sich zum Ziel gesetzt, allen Kundinnen und Kunden besondere Begriffe oder komplizierte Verordnungen aus der Energiewirtschaft in klar verständlichen Worten zu erklären. In der vorliegenden Ausgabe erläutert GWH-Energieberater Alexander Müller die Besonderheiten um die EEG-Vergütung bei Photovoltaik-Anlagen:



GWH-Energieberater
Alexander Müller

>> EEG-Vergütung bei Photovoltaik-Anlagen <<

"Liebe Leserinnen und Leser der "Energie zum Leben", sobald eine Photovoltaik-Anlage in Deutschland installiert wird, ist diese bei der Bundesnetzagentur (BNetzA) anzumelden. Ein Großteil des Stromes, der über die Photovoltaik-Anlage produziert wird, wird meist direkt im Haus verbraucht. Die nicht verbrauchte Strommenge wird in das Netz der öffentlichen Versorgung eingespeist. Für die eingespeiste Strommenge erhält der Anlagenbetreiber eine Einspeisevergütung.

Die Vergütung ist dabei abhängig von der Anlagengröße und staffelt sich in unterschiedliche Kategorien. Diese gliedert sich bis 10 kW, von 10 bis 40 kW und über 40 kW. Eine Anlage von z.B. 45 kW würde drei verschiedene Einspeisevergütungen je eingespeister kWh Strom erhalten.

Für den selbstverbrauchten Strom gibt es keine Vergütung. Eine Besonderheit ist hier bei der EEG-Umlage zu beachten. Grundsätzlich ist die erzeugte und selbst verbrauchte Strommenge jeder Photovoltaik-Anlage EEG-umlagepflichtig. Der Gesetzgeber hat aber für bestimmte Anlagen Ausnahmen geschaffen.

So ist keine EEG-Umlage zu zahlen bei:

1. Bestandsanlagen, die vor dem 1. August 2014 in Betrieb gesetzt wurden und damals zur Eigenversorgung des Anlagenbetreibers dienen. Hinzu kommen noch (teilweise schwer verständliche) Zusatzbefreiungen für Bestandsanlagen, die nach dem 1. August 2014 erneuert, ersetzt und dabei nicht mehr als um 30 % erweitert wurden.
2. Neuanlagen mit einer installierten Leistung von höchstens 10 kW und einem Eigenverbrauch von höchstens 10.000 kWh pro Kalenderjahr, Eigenversorgung aus Inselanlagen, wenn diese weder mittelbar noch unmittelbar mit dem öffentlichen Stromnetz verbunden sind.
3. Letztverbraucher, die sich vollständig mit Strom aus Erneuerbaren Energien versorgen und nur noch den Überschussstrom - dann allerdings ohne Inanspruchnahme der finanziellen Förderung durch das EEG - einspeisen.

Alle anderen Letztverbraucher von Strom aus Erneuerbaren Energien müssen die EEG-Umlage zahlen. Sollte beispielsweise der Anlagenbetreiber nicht Personenidentisch mit dem Letztverbraucher sein, ist die volle EEG-Umlage abzuführen.

Noch mehr Service - noch mehr Komfort

GWH-Kundenportal in neuem Design

Unter <https://onlineservice.gwhassloch.de> einfach, schnell und bequem informieren

Das Online-Kundenportal der GWH ist jetzt noch übersichtlicher. Egal, ob Sie Abschlags-, Namens- oder Adressänderungen mitteilen wollen, Ihre Bankdaten ändern oder sich die Jahresabrechnungen anzeigen lassen, unter <https://onlineservice.gwhassloch.de> sind Sie blitzschnell online an der richtigen Adresse.



Willkommen im Online-Service

Meine GWH

Sie können sich hier mit Ihren persönlichen Zugangsdaten einloggen.

Benutzername

Passwort

Jetzt registrieren
 Login/Passwort vergessen
 Als Gast einloggen

Jetzt anmelden

Neuanmeldung

Sie wollen zu uns wechseln oder suchen einen Versorger für Ihre neue Wohnung? **Suchen Sie hier Ihre passenden Produkte und schließen Sie Verträge ab!**

privat geschäftl.
 Strom Erdgas
 Wärme Wasser

Postleitzahl

Jetzt Kunde werden

Zählerstandserfassung

Sie wollen uns Ihren Zählerstand mitteilen?

Vertragskontonummer

Zählernummer

Zählerstand melden

Kontakt Impressum

Kontakt und Ansprechpartner

IMPRESSUM

Energie zum Leben - Die Kundenzeitschrift der Gemeindewerke Haßloch

Gemeindewerke Haßloch GmbH
 Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 27
 67454 Haßloch/Pfalz
 Telefon 0 63 24 / 59 94 -0, Fax 0 63 24 / 59 94 -366
www.gwhassloch.de, info@gwhassloch.de

Redaktion

Michaela Weinberger-Melendez

Konzeption/Produktion

Martin Schlusnus in Zusammenarbeit mit www.eloquent-textagentur.de

Fotos

Gemeindewerke Haßloch, Fotolia

Druck

Englram Partner GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten © 2017

Unser Service für Sie

Die „Energie zum Leben“ finden Sie ab sofort auch im Internet. Wenn Sie Lust haben, in einer der vorherigen Ausgaben Ihrer Kundenzeitschrift der Gemeindewerke Haßloch zu stöbern - kein Problem. Unter www.gwhassloch.de finden Sie alle bisher erschienenen Ausgaben zum Download oder Nachlesen.

Gemeindewerke Haßloch GmbH
 Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 27
 67454 Haßloch/Pfalz

Telefon 0 63 24 / 59 94 -0
 Telefax 0 63 24 / 59 94 -366

www.gwhassloch.de
info@gwhassloch.de

Kunden-Service-Nr. 01 80 25 99 -401
 (nur 1 Gebühreneinheit pro Gespräch)

Bereitschaftsdienst 98 00 05
 (rund um die Uhr erreichbar)

Öffnungszeiten Kundenzentrum

Montag - Donnerstag
 08:30 - 12:00 Uhr
 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag
 08:30 - 12:30 Uhr

Ihre GWH-Ansprechpartner
 für alle Fragen rund um das
 Thema Energie

Servicebüro Hausanschlusswesen
 Klaus Wucherer -421

Kundenzentrum

Stephan Hellerich -304
 Silvia Deller -306
 Bushra Dad -308

Energieberatung

Alexander Müller -510

Energiewirtschaft/Vertrieb

Harald Deege -500

Abwasserwerk

Harald Schäfer -610

Badepark

Kasse -760
www.badepark.de